

Reinhold Kotter und Gerhard Gerum die Top-Sieger beim Bundesliga-FÄNTIP

Siegerehrung mit neuem Meisterteam „Schau ´mer mal“

(BYA). Nach den kläglichen Darbietungen der deutschen Fußball-Nationalmannschaft bei der Europameisterschaft in Holland waren die DFB-Kicker weiter als jemals zuvor von einem Pokalgewinn entfernt. Besser machten es da schon deutsche Fußballfans in Person von 100 Einzel- und 55 Mannschaftssiegern beim Bundesliga-FÄNTIP Lauingen, deren Tipps während der letzten Bundesliga-Rückrunde die höchsten Trefferquoten erreichten und nun von FÄNTIP mit Pokalpreisen ausgezeichnet wurden.

Die Elite von 1115 Teilnehmern an der 12. FÄNTIP-Saison war am letzten Sonntag ins „Wiener Kaffeehaus“ geladen worden, wo FÄNTIP-Präsident Alwin Bayer und sein Vorstandsteam einmal mehr die Siegerehrung ihres Tippvereins veranstalteten. Dabei kam auch das neue Spieltagskonzept des DFB zur Sprache, wonach zukünftig eine der 9 Wochenendpartien von Freitag- auf Samstag-abend verlegt wird. Trotz eines nun zwischenzeitlich verkürzten Spiele-Programms, so der FÄNTIP-Vorsitzende, soll der aktuelle Info-Service für die Fäntipper in Form von Zwischentabellen im Schaukasten am „Wiener“ und per Internet am frühen Samstagabend beibehalten bleiben.

Neben den Darbietungen und Erläuterungen verschiedener Saisonstatistiken am Tageslichtprojektor zur abgelaufenen Tipprunde wurden die zahlreich erschienen Gäste auch auf die geänderte Postanschrift des Vereins sowie auf den anstehenden Abgabetermin (11. Juli) für die Tipplisten zur neuen Saison hingewiesen.

Meister mit „gutem Riecher“

Einer der Top-Sieger der vergangenen Tipprunde war der Wertinger Reinhold Kotter. Als neuer Superliga-Meister dominierte er diesmal mit 395 Punkten und der damit zweitbesten Gesamtpunktzahl klar vor dem Zweiten Herbert Janotte aus Steinheim. Als „Vize“ mit stolzen 386 Zählern landete dieser freilich immer noch in den Top-Ten der Saisonwertung. Meister Kotter, immerhin bereits Punktekönig 1998/II, vervollkommnete seinerseits seinen Triumph mit dem Gewinn der Super-Six-Wertung, bewies er doch mit insgesamt 26 exakt richtigen Tippvorhersagen bei hauchdünnem Vorsprung vor Ex-Meister Markus Spägle den diesmal besten „Fussball-Riecher“.

Den bewies auch Gerhard Gerum aus Schwabmünchen mit dem Gewinn von 3 Pokalen. 391 Zähler und damit die fünftbeste Punkteausbeute der vergangenen 17 Spieltage bedeuteten für den FÄNTIP-Routinier den Doublegewinn in der Regionalliga 1 und zudem noch den Sieg beim FÄNCUP, wo er sich in zehn K.o.-Tipprunden erfolgreich durchsetzte. Eine Torjägerkanone für den Tagesrekord der 12. Saison durfte der Medlinger Markus Müller in Empfang nehmen, denn er erreichte am 33. Spieltag 41 Tippunkte, die diesmal nicht zu übertreffen waren. Hans Westermeier aus Neufahrn bei München gehört zu den Teilnehmern, die sich zum ersten Mal in die FÄNTIP-Siegerliste eintragen konnten. Der Double-Sieger der Fänliga 3 nahm deshalb auch die weite Anreise in Kauf, um seine beiden Pokale persönlich in Empfang nehmen zu können.

Erfolgreiche Ichenhausener

Der begehrte „FÄNTIP-Oscar“ für die höchste Saisonpunktzahl ging nach Ichenhausen zum neuen „Punktekönig“ Norbert Sauter, der es mit 401 Punkten als Meister der Regionalliga 8 diesmal als einziger Tipper schaffte, die „400er-Schallmauer“ zu durchbrechen, was sonst keinem der 1114 Tippkonkurrenten gelang. Auch der neue FÄNTIP-Mannschaftsmeister hat seine Herkunft im Raum Ichenhausen. Er trägt den hoffnungsfrohen Namen „Schau `mer mal“ und ist mit den Fäntippern Helmut Klingler jun., Helmut Wieser, Kurt Heinle, Wolfgang Weinfurter und Willi Berndorfer besetzt, die diesmal die Nachfolge des Vorjahresmeisters und Lokalrivalen „Crazy Pils“ antraten.

Beim K.O.-Team-Cup setzten sich Reinhard Schmidt, Hermann Burggraf, Dora Bosch, Norbert Steidle und Roland Miller mit ihrer Mannschaft „Die Unverwüstlichen“ in acht K.o.-Runden erfolgreich gegen die Konkurrenz durch und siegten im Endspiel überlegen mit 77:65 Punkten gegen die „Versuchung“.

